

Technische Richtlinie Gerätewagen Atemschutz/Strahlenschutz (GW-AS)

1 Allgemeines

Der Freistaat Sachsen führt einen Gerätewagen Atemschutz/Strahlenschutz (GW-AS) ein. Mit der Ausrüstung dieses Fahrzeuges können Einsätze mit einem hohen Aufwand an Atemschutztechnik sowie im Strahlenschutz bewältigt werden.

Für den GW-AS gelten die Anforderungen der DIN EN 1846 und DIN 14 502 (Feuerwehrfahrzeuge) sowie der DIN 14 555 Teil 1. Es ist ein Feuerwehrfahrzeug der Kraftfahrzeug-Gewichtsklasse L und der Kraftfahrzeug-Kategorie 1 (straßenfähig) mit einer feuerwehrtechnischen Beladung. Die Besatzung besteht aus einem Trupp (1/2, mindestens aber 1/1).

2 Fahrgestell und Aufbau

- 2.1 Die Länge darf maximal 7.500 mm, die Breite maximal 2.500 mm, die Höhe maximal 3.300 mm (gemessen bei Leergewicht) betragen.
- 2.2 Der kleinste Wendekreisdurchmesser darf maximal 17 m betragen.
- 2.3 Der GW-AS muss Straßenantrieb, Differentialsperre und ABS besitzen. Die maximale Geschwindigkeit muss auf 100 km/h begrenzt sein.
- 2.4 Vorn und hinten muss eine Schleppvorrichtung vorhanden sein, die ein Abschleppen des Fahrzeuges ermöglicht. Das Ersatzrad ist ohne Halterung vorzusehen.
- 2.5 Für den GW-AS ist ein serienmäßiges Fahrgestell mit Kofferaufbau zu verwenden. Das Heck ist als Klappe mit Witterungsschutz vorzusehen, die im geöffneten Zustand selbsttätig arretiert. Im Bereich der Einstiegstür und innerhalb des Witterungsschutzes muss eine ausreichende Ausleuchtung möglich sein. Im Innenraum ist ein Arbeitsplatz mit Dokumentationstisch vorzusehen. Für den Kofferaufbau ist eine ausreichende Belüftung und eine vom Fahrzeugmotor unabhängige Heizungsanlage vorzusehen. Das Fahrzeug muss über einen Anschluss zur externen Stromversorgung verfügen. Der Aufsteckzapfen C nach DIN 14 640 und die Steckdose A nach DIN 14 690 Teil 1 für den Arbeitsstellenscheinwerfer vorn rechts am Fahrerhaus und hinten am Aufbau entfallen.
- 2.6 Im Dachbereich ist eine kombinierte Kfz-Antenne für 2- und 4-m-Wellenbereich der BOS anzuordnen. Die Funksprecheinrichtung im 4-m-Wellenbereich BOS muss vom Fahrer- und Beifahrersitz aus bedienbar sein, der Zweitlautsprecher und der Kfz-Adapter für das Handfunksprechgerät im 2-m-Wellenbereich BOS sind im Geräte-raum anzuordnen. Die Platzierungen müssen Verletzungsgefahren ausschließen.
- 2.7 Auf dem Fahrerhausdach ist eine Feuerwehr-Signalanlage nach DIN 14 620 oder DIN 14 621 anzubringen. Eine Dachbeladung ist nicht zulässig
- 2.8 Das Fahrzeug ist mit einem Anstrich in „Feuerrot RAL 3 000“ zu versehen. Der Innenanstrich des Fahrerraumes darf abweichend von DIN 14 502 Teil 2 in der Farbe

der serienmäßigen Farbgebung verbleiben. Für Schübe und Einbauteile gilt jedoch DIN 14 502 Teil 2.

3 **Feuerwehrtechnische Beladung**

Die feuerwehrtechnische Beladung muss der nachfolgenden Beladeliste entsprechen. Es sind nur Kurztitel aufgeführt. Die ausführliche Bezeichnung der Geräte ist DIN 14 555 zu entnehmen. Die Geräte müssen der dort dargestellten Ausführung entsprechen.

Die ordnungsgemäße Lagerung und gefahrlose Entnahme der Geräte muss sichergestellt sein. Die Ablageplätze sind mit der Bezeichnung der dafür vorgesehenen Geräte dauerhaft zu kennzeichnen. Für die Gewichtsreserve müssen Leerräume vorhanden sein.

Gruppe	Gegenstand	Stückzahl	Gesamgewicht (kg)
1	Schutzkleidung und Schutzgerät		
	Chemikalienschutzanzug-CSA, liegend, gestreckt und einzeln gelagert in Schutzhülle	6	57,0
	Kontaminationsschutz-Overall, gelb, aus Baumwolle	6	3,0
	Kontaminations-Schutzanzug gemäß FwDV 9/2	6	10,2
	Kontaminations-Schutzhaube gemäß FwDV 9/2	6	2,4
	Warnweste, mit Aufschrift „Feuerwehr“ nach DIN EN 471	3	1,5
	Paar Sicherheitsschuhe, S5 HRO nach DIN EN 345	6	19,2
	Ersatz-Überhandschuhe für CSA, Paar	6	1,8
	Paar Schutzhandschuhe, Handschuhgröße 11 aus Leder	6	1,8
	Fünffingerhandschuhe circa 350 mm lang, gefüttert, chemikalienbeständig	12	3,6
	Packung a 100 Stück Einweg-Fünffingerhandschuhe	1	1,0
	Trainingsanzug (mind. 50 Prozent Anteil Baumwolle)	12	12,0
	Paar Turnschuhe	12	6,0
	Paar Einziehsocken	12	1,2
	Pressluftatmer komplett, ohne Atemanschluss nach DIN EN 137 (Systemwahl entsprechend den örtlichen Bedingungen)	24	420,0
	Reservedruckluftflaschensatz für Pressluftatmer	24	288,0
	Pressluftatmer komplett, ohne Atemanschluss, 2-Flaschengerät, 6,8 l (CFK-Druckflaschen), 300 bar, Überdruck-System	6	72,0
	Reservedruckluftflaschen 6,8 l/300 bar (CFK)	12	48,0
	Atemanschlüsse nach DIN EN 136 Klasse 3	24	38,4
	Atemanschlüsse nach DIN EN 136 Klasse 3, vorbereitet für Hörsprechgarnitur, in Tragebüchse	6	10,8
	Brandfluchthauben	10	7,0
	Kombinationsfilter ABEK 2 P3 nach DIN EN 141	12	3,6
	Filteraufnahme für Partikelfilter P 2	24	1,2
	Einsätze Partikelfilter P 2	24	0,5
	Druckausgleichsventil für Chemikalienschutzanzug	6	0,1
	Pressluftatmer-Werkzeug in Tasche	2	2,4
	Packung Pflegemittel für CSA (Klarsichtmittel 50 ml, Fettstifte für Reißverschluss, Klarsichttücher)	4	4,0

2	Löschgerät		
	Feuerlöscher nach DIN EN 3 mit 12 kg ABC-Löschpulver	1	20,0
3	Schläuche, Armaturen, Zubehör		
	Arbeitsleine (Halte- oder Ventilleine) A 20 K nach DIN 14 920	2	3,4
4	Rettungsgerät		
	Kappmesser mit Schutzhülle	1	0,1
	Gurtmesser mit Schutzhülle	1	0,1
5	Sanitäts- und Wiederbelebungsgerät		
	Isolationsrettungsdecke	6	0,3
	Woldecke	4	7,2
	Augenspülflasche	1	0,1
	Augenspüllösung	3	0,3
	Wiederbelebungsseinheit bestehend aus: Beatmungsbeutel, Sauerstoffflasche mit Druckminderer und variablem Sauerstoffdurchfluss, Anschlussadapter, Satz Guedel-Tuben, Klarsichtbeatmungsmasken, Sekretabsaugung	1	6,0
	Verbandskasten K	1	6,2
6	Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät		
	Handscheinwerfer Ex-100 komplett, mit Ladehalterung	4	12,0
	Kasten mit Ersatzlampen für alle Beleuchtungsgeräte	1	1,2
	Flutlichtstrahler spritzwassergeschützt (Schutzart DIN 40 050 IP 54), 230 V, 1.000 W, mit 10 m langer Anschlussleitung HO7RN-F3 G 1,5 nach DIN VDE 0282-810	1	5,0
	Stativ, auf mindestens 3,5 m ausziehbar, mit Aufsteckzapfen C nach DIN 14 640 und Sturmverspannung	1	15,0
	Leitungstrommel A 1-3 x 2,5-45	1	21,0
	Abzweigstück, dreifach, strahlwassergeschützt (Schutzart DIN 40 050 IP 54)	1	1,4
	Warndreieck nach StVZO zusätzlich zum Fahrgestellzubehör	1	2,0
	Warnleuchte nach StVZO zusätzlich zum Fahrgestellzubehör	1	1,0
	Warnflagge, 500 x 500 mm, in Tasche	2	0,5
	Winkerkelle, beleuchtet, beidseitig leuchtend	2	1,4
	Verkehrsleitkegel voll reflektierend, circa 500 mm hoch	4	6,4
	Folienabspermband aus Polyäthylen, rot-weiß gestreift, 500 m	2	8,0
	Folienabspermband aus Polyäthylen, schwarz-gelb gestreift, 500 m	2	8,0
	Stütze für Folienabspermband, circa 1.000 mm lang, verzinkt	20	24,0
	Fuß, verzinkt (für Stütze), standfeste Ausführung	10	20,0
	Warnzeichen W 2 „Explosionsgefahr“	2	0,4
	Warnzeichen W 3 „Warnung vor giftigen Stoffen“	5	1,0
	Warnzeichen W 5 „Radioaktive Stoffe“	8	1,6
	Zeichen 250 StVO „Verbot für Fahrzeuge aller Art“	2	2,0
	Ständer für Warnschild zur Aufnahme von 2 Schildern, zusammenlegbar	5	25,0
	Funksprechgerät 4-m-Wellenbereich nach TR BOS mit Zweitlautsprecher,	1	15,0
	Handapparat mit Auflage Funk 70, Montagesatz		
	Kfz-Dachantenne für 2- und 4-m-Wellenbereich	1	0,5
	Handfunksprechgerät 2-m-Wellenbereich nach TR BOS mit Kfz-Ladehalterung, Schulterantenne, Reserveakku, Trageeinrichtung	1	2,0
	Handsprechfunkgerät 2-m-Wellenbereich in Ex-Ausführung nach Sonderliste	6	12,0

	der AG Fm, mit Kfz-Ladehalterung, Schulterantenne, Reserveakku, Trageeinrichtung und gesonderter Hör-/Sprechgarnitur mit externer Sprechaste für Atemanschluss nach DIN EN 136, Klasse 3		
	Automatik-Schnellladegerät nach Rahmenrichtlinie für Mobilfunkgeräte und Handfunkgeräte für den Betrieb mit 230 V Wechselspannung mit Aufnahme für 6 Akkus, im externen Betrieb	1	1,5
	PE-Absperrkette 50 m, schwarz/gelb	4	14,8
	Rolle Selbstklebeband, braun	1	1,0
	Schild „AUSGABE“	1	0,2
	Schild „RÜCKGABE“	1	0,2
7	Arbeitsgerät		
	Stromerzeuger, mindestens 2 kVA, mit Abgasschlauch	1	54,5
8	Handwerkszeug und Messgerät		
	Koffer mit Gerät zum Messen von Gas- und Dampfluftgemischen, bestückt mit tragbarem Mess- und Handmessgeräten: Prüfröhrchen-Pumpe mit Satz Prüfröhrchen, tragbares Messgerät für den Explosionsschutz komplett, mit Tragetasche, Kfz-Ladegerät und Kalibrierset.		
	tragbares Messgerät für den Explosionsschutz geeignet zur Dauerüberwachung von Personen, mit Kfz-Ladegerät	1	15,0
	Gerätesatz für Probeentnahmen, in Kasten,	1	12,0
	Fimlplakettenhalter ohne Film	18	0,5
	Alarndosimeter mit Batterien	6	1,2
	Dosisleistungsmessgerät mit Batterien und Trageriemen	2	0,8
	Gammasonde (Hochdosis, eichfähig) mit Kabel 1,25 m	1	0,1
	Alpha-Beta-Gamma-Sonde (Wischtestsonde)	1	0,2
	Teletector-Sonde mit Sondenhülle in Koffer	1	3,0
	Prüfstrahler in Bleibehälter für Dosisleistungsmessgerät	1	1,4
	Dosisleistungswarner mit Batterien	1	0,2
	Kontaminationsnachweissonde	1	1,0
	Prüfstrahler für Kontaminationsnachweissonde	1	1,5
	Kontaminationsnachweisgerät mit Butan- und Xenon-Detektor	1	3,0
	Kurzzeitmesser, bis 60 Min. einstellbar	1	0,2
	Kompass, 360 Gradeinstellung, Ganzmetallgehäuse	1	0,1
	Handwindmesser, Messbereich bis Windstärke 12	1	0,4
	Vorschlaghammer 3 kg, mit Stiel	1	3,0
	Werkzeugkasten 5teilig mit: Flachmeißel mit Handschutz, Kombinationszange, Fäustel 2 S, Schraubendreher A-A 1 x 5,5 und A-A 1,6 x 10	1	9,0
	Haushaltsschere	1	0,1
	Packung Einsatzhygiene bestehend aus: 5 Handwaschbürsten, 3 Pckg. Seife, 2 Pckg. Fließpapier, 2 Pckg. a 240 St. Einweghandtücher	1	4,0
	Handtuch circa 45 x 90 cm	10	8,0
	Wischtuch, saugfähig, circa 55x 55 cm	3	1,2
	Kunststoffeimer, 10 l, mit Deckel	1	0,9
	Satz Büromaterial	1	3,5
	Ordner mit Kunststoffregister	2	2,4
	Rolle PVC-Selbstklebeband, gelb, Aufdruck „Radioaktiv“	2	0,4
	PE-Säcke, 1.500 x 800 mm, 0,2 mm stark, mit Sachverschluss	20	7,0
	PE-Folie, 0,2 mm stark, 25 x 4 m, auf 1 m Breite gefaltet	2	36,8
	PE-Beutel, 360 x 650 x 0,15 mm	10	0,5

	Universal-Ferngreifer, 125 mm lang	1	0,3
	Impuls-Schweißzange, geeignet für Nahtlänge bis 400 mm, zum Verschweißen von PE-Folie bis 0,3 mm Stärke	1	0,9
	Satz Ersatzbatterien für Strahlenmessgeräte	1	0,5
	Desinfektionsspray	2	0,6
	Packung Ölstifte	1	0,1
	Nachweissatz Atemschutzeinsatz für 10 Trupps 1/1	1	5,0
	Nachweissatz Strahlenschutzeinsatz, bestehend aus 10 St. Euro-Weißwandtafeln 450 x 300 mm ² Tafelwischer für Euro-Weißwandtafel, Pckg. Tafelschreiber (trocken, abwischbar)	1	4,0
9	Sondergerät		
	Kanister, mit 20 l Kraftstoff für Stromerzeuger, mit Ausgussstutzen	1	21,5
	Abschleppseil 16 mm stark mit rotem Warntuch	1	6,6
	Unterlegkeil, zusätzlich zur Fahrgestellausstattung	1	4,5
	Arbeitstisch, circa 1.000 x 750 mm (mobil)	1	10,0

4 Abnahmeprüfung

Bei der technischen Abnahmeprüfung ist die Übereinstimmung mit dieser Richtlinie zu prüfen. Zur Abnahme ist ein Bedienungs-, Wartungs- und Beladeverzeichnis vorzulegen und mit der Übergabe des Fahrzeuges an den Nutzer auszuhändigen. Das Ergebnis ist in einem Prüfbericht festzustellen.